

Billiger leben  
durch Sofort-  
Ausstieg!

Sie sind noch zu jung!?  
Dann heißt das Zauberwort:  
„Sabbatical“  
(Aussteigen auf Zeit).



Millionen Deutsche von Altersarmut bedroht!

## Jetzt aussteigen

...arbeiten in Deutschland lohnt sich nicht mehr

80 Milliarden, neue Schulden! Neue Steuern! 70% Abzüge. Die Alternative heißt: Philippinen-Cebu (Königin des Südens). Der Euro ist ca. 40 % mehr wert als in Europa. Fische und Meeresfrüchte gratis. Die Vitamine hängen auf Ihren Bäumen (Mango, Kokosnüsse, Bananen, Zitronen usw. Auch hierfür zahlen Sie nichts! Dauervisa in 5 Tagen. Selbstverwirklichung zu Mini-Preisen. • Benzin 0,90 Euro • keine Heizkosten • Apartment ab 12.900 Euro • Villen am Meer ab 19.000 Euro • Insel ab 1.500 Euro/mtl. • Bauplätze ab 5,50 Euro/m<sup>2</sup> • Internet + dt. TV vorhanden • Business: bis zu 7 Jahren • steuerfrei durch Zollfreizone • Tieflohne • Meerwasserentsalzungsanlagen ab 2000 Euro • Firmeneigener Anwalt berät auf den Philippinen • 900% Wertsteigerung bei Grundstücken (letzte 5 Jahre). Ideal auch für Senioren: 700-1000 Euro Rente in -D-Existenzminimum. Auf den Philippinen 300% mehr (z. B. Arzt 200 Euro, Service-Lady 75 Euro, Chauffeur 75 Euro, Facharbeiter 100 Euro) mtl. Betreuung durch Anwalt, Notar und Architekten auf den Philippinen.



## Heilkräfte des philippinischen Meeres: Brandungsmassiert, Sonne aktiviert

Bereits einige Wochen Probewohnen in EL PARADISO oder King Arthur's Place können um Jahre jünger machen. Ideal gegen zu hohen Cholesterinspiegel, Rheuma, Arthritis, Arthrose, Wirbelsäule und Hautallergiker.

### 1. Wichtige Mineralien gegen Rheuma- und Gelenkschmerzen

Wellen und Sonne in der Tingko Bucht auf der Insel Cebu heilen den gestressten Body. Beim Baden werden Mineralien über die Haut aufgenommen, dringen in die Zellen ein, reinigen von Innen, entgiften, und regen Zellerneuerung an. Die bis zu 28 Grad warme Brandung massiert Schlacken aus dem Gewebe, spült böse Verspannungen, Rheuma und Gelenkschmerzen weg. Beim Schwimmen wird so der Kreislauf schonend trainiert, das Sonnenlicht senkt den Cholesterinspiegel und erhöht den Vitamin-B Haushalt.

### 2. Algen zur Entgiftung und gegen Allergien

Seit Jahrtausenden werden Algen in Asien zur Behandlung von Krankheiten benutzt, zum Beispiel zur Entgiftung und Wundheilung, gegen Allergien. Gute Nachricht: Die geheimnisvolle Urkraft hilft auch beim Abnehmen. Die Wenigsten wissen, dass Meerwasser alle 34 Spurenelemente, die der Mensch zum Leben braucht, enthält. Algen sind vollgetankt mit Vitaminen, Mineralien und Aminosäuren, die den Abbau von Fett und Giftstoffen beschleunigen und entzündungshemmend wirken. Die heilenden Meeressalze regen die Durchblutung an. Das fördert die Knorpelregeneration. Es ist somit ideal auch für Rheuma-, Arthritis- und Arthrosekranke.

### 3. Mineralien und Spurenelemente für die Gesundheit

Der Salzgehalt zieht Gewebewasser aus den unteren Schichten, die Haut wird besser durchblutet, Unreinheiten verschwinden. Bei empfindlicher Haut und Schuppenflechte (Psoriasis) gilt der Schlamm als besonders heilsam. Er enthält viel Magnesium, Calcium, Brom. Die Mineralien und Spurenelemente wirken auch bestens gegen Krankheiten und Allergien. Sie stärken den Säureschutzmantel der Haut, erhöhen ihre Widerstandskraft und machen sie geschmeidig. Ein Meerwasserbad verträgt die Haut wesentlich besser, als ein Bad in Leitungswasser, das der Haut Mineralstoffe entzieht und sie damit auslaugt. Häufig wird darüber berichtet, dass Meerwasser letztendlich dadurch auch Depressionen egalisieren kann. Meerluft ist ebenso staub- und pollenarm aber reich an fein zerstäubten Wassertröpfchen, die unsere Atmungsorgane perfekt befeuchten.

### 4. Ideales Klima für Asthmatiker

Das ideale Klima für Asthmatiker und Allergiker. Auch chronisch Nebenhöhlengeplagte können Dank Salzlufte besser atmen, lösen den Schleim und härten gegen Erkältungskrankheiten ab. Selbst Meeresschlamm wirkt noch Wunder bei Problemhaut.

### 5. Gut für Wirbelsäule und Bandscheibe

28 Grad warmes Meerwasser ist auch die beste Naturtherapie für die sitzgeplagte Wirbelsäule. Im Salzwasser wiegt unser Körper nämlich nur 1/7 seines Gewichtes. Wirbelsäule und Bandscheibe erholen sich, Gelenke werden geschont und entlastet. Leben Sie dort wo andere Urlaub machen. Dieser Traum kann sich in EL PARADISO erfüllen!

# DeutschlandAde!

Millionen Deutsche von Altersarmut bedroht

So wollen wir nicht 20 bis 40 Jahre leben! Mit 700 bis 1.000 Euro Rente, Miete, Verbrauchskosten (Müllabfuhr, Strom, Wasser, Telefon, Rundfunk, Essen, Heizung) zu bezahlen ist schon fast unmöglich. An ein Auto kann schon garnicht mehr gedacht werden. Garnicht daran zu denken, dass man im Alltag auch möglicherweise pflegebedürftig wird. Die Alternative hierzu lautet: EL PARADISO auf der Insel Cebu Das Niedriglohnland Philippinen ist ein Rentenparadies. 1.000 Euro Rente entsprechen 50.000 bis 70.000 P.

Im Vergleich: Eine Haushälterin oder Pflegerin verdient 3.000 P, ein Arbeiter 5.000 P, ein Arzt 15.000 P. Berücksichtigt man nun die Tatsache, dass die Lebenshaltungskosten auf den Philippinen bis zu 40 % niedriger als in Deutschland oder in der Schweiz sind, so wird ein Wohnen auf den Philippinen noch interessanter. Auch Obst wie Bananen, Mangos usw. kosten nur die Hälfte als in Deutschland. Die Milch wächst auf den Bäumen, die Fische und Meeresfrüchte können kostenlos ohne Lizenz und Angelschein dem Meer entnommen werden. Selbst eine Pflegerin oder eine Haushaltshilfe kosten kaum mehr als 80 Euro im Monat. Hier lässt es sich in einer ganz anderen Lebensqualität alt werden als in Deutschland. Es fallen weder Heizkosten noch Abwassergebühren usw.

an. Stattdessen strahlt die Sonne ihre wärmenden, mit Vitamin D angereicherten Strahlen für ein gesundes Altwerden auf EL PARADISO.

Ein Sprachproblem gibt es für die älteren Menschen auch nicht, da EL PARADISO vorwiegend von deutschsprachigen Eigentümern bewohnt wird und zudem auch eine deutschsprachige Verwaltung aufweist. Besonders positiv ist auch die Freundlichkeit der Menschen auf den Philippinen hervorzuheben. Somit ist das gesamte Klima für Senioren gerade zu ideal. Der seit Jahren in der Anlage wohnende, 70 Jahre alte Therapeut Siegfried, beschreibt seine Lage so: „In meiner Hamburger Atelier-Wohnung kannte ich weder meinen linken, noch meinen rechten Nachbar. Wäre ich gestorben, so hätten sie mich wahrscheinlich nur am Geruch wahrgenommen. Hier ist das ganz anders: Gehe ich morgens auf den Markt, rufen mir die Leute freundlich ‚Hello Siegfried‘ zu. Ich bin fast jede Woche zu einem Geburtstag oder zu anderen Festlichkeiten eingeladen. Ich fühle mich hier wieder als Mensch und nicht mehr als nur eine Nummer wie im hektischen Deutschland, für die keiner mehr Zeit hat.“

Sichern Sie sich jetzt noch einen der letzten Bauplätze bzw. verkäuflichen Häuser in den deutschsprachigen bewachten White Beach-Anlagen in der Tingko-Bucht auf der Königin des Südens, 95 km südlich von Cebu-City.

## Vereinsamung im Alter!

### Das Zukunftsproblem in Deutschland

TV-Kommissar Klaus Pönitz (65) ist kein Einzelschicksal. Täglich sterben tausende, anonym lebende Singels, zumal im fortgeschrittenen Alter, von denen der Nachbar zu meist nicht einmal den Namen kennt, in absoluter Anonymität. Hätte es sich bei dem Toten nicht gerade um den berühmten TV-Kommissar gehandelt, keine Zeitung hätte über dieses alltägliche Sterben berichtet. Gerade dies beflügelt die heutigen Senioren den Altersheimen sowie der absoluten Anonymität zu entgehen. Dies gilt umso mehr, als dass sie in jüngeren Jahren weltweit Reisen unternommen haben. Nicht umin sonst sind die Deutschen Reiseweltmeister. Doch in der Tat, dieses Schicksal wäre Herrn Pönitz, wäre er rechtzeitig auf die Philippinen ausgewandert, erspart geblieben.



## Akademiker tauscht Luxuswohnung in Hamburg gegen romantisches Bambushaus auf den Philippinen

Deutschlands Rentner werden flügge. Nur so lässt es sich erklären, dass immer mehr, insbesondere ältere Menschen, bereit sind ihre Wohnung in Deutschland zu kündigen, um sich in einem warmen Land ihrer Wahl niederzulassen.

Ein Paradebeispiel bietet hierfür der 69-jährige Psychologe und Ernährungswissenschaftler Siegfried G.. Motiviert durch eine iwotherm-Anzeige in Bellevue: „Appartements ab 3.000 Euro auf den Philippinen“, hat er kurzerhand mit der deutschen Anlaufstelle einen Termin in Gruibingen vereinbart. Das dort gezeigte Material hat ihn in seinem Entschluss gefestigt, sich die Objekte gleich vor Ort anzuschauen. 3 Wochen später steht Siegfried G. vor einem wunderschönen Bambushaus, das ihn so motiviert, dass er sich spontan entschließt, nicht nur ein 2-Zimmer-Appartement, wie ursprünglich geplant für 7.000 Euro, sondern gleich das ganze 3-geschossige Bambushaus zu erwerben. Siegfried G. ein halbes Jahr später: „Ich hätte den Schritt schon 15 Jahre früher machen sollen.“ Der Hamburger Psychologe hat sich

bereits nach wenigen Wochen glänzend eingelebt und ist bei den Einheimischen sehr beliebt. Geht er allmorgentlich auf den Markt, so, so hallt es von allen Seiten „Good Morning Siegfried“. Zuhause wartet schon seine freundliche Köchin auf das frische Gemüse. Am Nachmittag kommt seine Reinigungsfrau und am Abend seine liebevolle Freundin.

Siegfried G.: „So billig könnte ich in Deutschland nicht annähernd leben. Am meisten begeistert mich jedoch die Herzlichkeit und Wärme der Menschen. In Hamburg bin ich selbst nach 69 Jahren noch anonym. Hier rufen mich schon die Leute aus mehreren Ortschaften mit Vornamen. Ich fühle mich bereits wie ein Philippino! Besonders genieße ich mehrmals täglich ein Bad im 28 Grad warmen Wasser der Tingkobucht.“